

<b>Modultitel Deutsch: Soziales und Kulturelles Gedächtnis</b>					
<b>Studiengang:</b> BA Kultur- und Kommunikationswissenschaften					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> KKW324	<b>Status:</b> Theorie	<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>2</b>	<b>Turnus</b> SS	<b>Dauer</b> 2 SWS	<b>Fachsem.</b> 6	<b>ECTS</b> 6	<b>Workload</b> 3
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p><b>3.1. Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen:</b> Das Modul ist Teil des Semesterschwerpunkts „Kulturelles Wissen“. Es ist eng verschränkt mit dem Modul <i>Literatur und Kunst (als Träger von Erinnerung)</i>, das im selben Semester parallel stattfindet. Das Modul ist ggf. Grundlage für die Abschlussarbeit.</p> <p><b>3.2. Inhalt:</b> Das Modul bietet einen grundlegenden Überblick über Theorien des Kulturellen Gedächtnisses als einem zentralen Konzept Kulturellen Wissens. Unterschiedliche Medien der kulturellen Erinnerung werden betrachtet und auf ihre Rolle in der kollektiven Identitätsbildung hin untersucht. Dabei gewinnen die Studierenden Einblick in Fragen der historischen Kulturwissenschaften, beschäftigen sich neben der zeitlichen Dimension jedoch auch mit der räumlichen und sozialen Dimension des Kulturellen Gedächtnisses. Dabei liegt ein Fokus auch auf neueren Fragestellungen zu inter- und transkulturellen Formen der kollektiven Erinnerung.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b></p> <p><b>4.1. Fachliche Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul kennen die Studierenden zentrale Ansätze und Fragestellungen zum Kulturellen Gedächtnis und können diese kritisch diskutieren und auf einen spezifischen Analysegegenstand in unterschiedlichen disziplinären Kontexten anwenden.</p> <p><b>4.2. Allgemeine Kompetenzen:</b> Verständnis und sicherer Umgang mit komplexen wissenschaftlichen und forschungsorientierten Fragestellungen der Kulturwissenschaften.</p>				
<b>5</b>	<p><b>Grundlegende Literatur:</b></p> <p>Maurice Halbwachs. Das kollektive Gedächtnis. Fischer, Frankfurt, 1991.</p> <p>ErlI Astrid. Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskulturen: Eine Einführung, Metzler, Stuttgart, 2005.</p>				